

ALLGEMEINES STÄDTEBAURECHT ZUM NEU- UND WIEDEREINSTIEG

MIKROZERTIFIKAT

Das von Prof. Dr.-Ing Bernhard Weyrauch entwickelte und mit dem »Award Digitale Lehre« prämierte Veranstaltungskonzept wendet sich an alle Personen, die im Bereich des Allgemeinen Städtebaurechts an einer Einführung bzw. an einem Wiedereinstieg interessiert sind.

»Die Online-Weiterbildung aus Vorträgen und digitalen Online-Tutorien ist asynchron, d.h. zeit- und ortsunabhängig, aufgebaut.

ZIELGRUPPE

Das Angebot richtet sich an Interessierte,

- die nach längerer Pause einen Wiedereinstieg in der Bauverwaltung planen und dafür die Grundlagen des Allgemeinen Städtebaurechts benötigen
- die ohne größere Vorerfahrung in die Bauverwaltung versetzt werden sollen
- die Stadtplanung studiert haben und bislang insbesondere in anderen Feldern (z.B. informelle Planung) tätig waren und nun den beruflichen Einstieg mit größeren Berührungspunkten zur Bauleitplanung und weiteren Aspekten des allgemeinen Städtebaurechts planen.

KONTAKT

Information und Anmeldung

Viola Bernhard
weiterbildung@b-tu.de

Fachliche Leitung

Prof. Dr. Bernhard Weyrauch
Fachgebiet Bau- und
Planungsrecht
weyrauch@b-tu.de

ALLGEMEINES

Abschluss Universitätszertifikat (bei erfolgreichem Leistungsnachweis) oder Teilnahmebestätigung

Dauer 1 Jahr in Teilzeit (berufsbegleitend)

Lehrsprache Deutsch

Beginn Wintersemester, ein Einstieg ist jederzeit möglich

Studienort Asynchrones Online-Angebot (Anreise nicht erforderlich / innerhalb des Weiterbildungszeitraums jederzeit Zugang zu allen Vorträgen)

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

keine

ENTGELT

550,00 EUR
(steuerbefreite Leistung gemäß § 4 Nr. 22a) UStG)
inklusive Zugang zu unserer Lernplattform und allen Lernmaterialien

Die Belegung von Einzelmodulen ist möglich; Kosten: 160,00 € je Modul

ANMELDUNG

Online-Buchung oder
per E-Mail an weiterbildung@b-tu.de

ABLAUF

Das Zertifikatsangebot besteht aus drei Modulen, die asynchron durchgeführt werden, so dass selbst über den Zeitpunkt der Teilnahme bestimmt werden kann.

Gelerntes aus den Vortragsvideos wird angereichert durch fünf (ebenfalls asynchrone) Online-Tutorien (jeweils 10 bis 20 Minuten). In den Online-Tutorien werden wesentliche Fragen zu den Veranstaltungsinhalten gestellt. Die Antworten sind ebenfalls videot technisch aufbereitet. In weiteren Videos erfolgt die Beantwortung. Insgesamt umfasst das Fort- bzw. Weiterbildungsangebot rund 30 Videos.

Darüber hinaus werden zwei Rückfragekolloquien live angeboten.

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung. Ein Zertifikat können diejenigen erwerben, die erfolgreich an den angebotenen Online-Tests teilnehmen (je Modul ein Test). Die Folien aus allen Vortragsvideos werden als PDF-Dateien auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt. Als passendes Lehrbuch empfiehlt sich der Erwerb der 6. Auflage von Schmidt-Eichstaedt, Weyrauch, Zemke, Städtebaurecht, 2019.

16 Prof. Dr. B. Weyrauch

24 Prof. Dr. B. Weyrauch

online TUTORIUM

Baupl., Bausch. und Umweltschutz
Umweltaspekte in der Bauplanung und beim Bauen

Vorlesung vor dem Greenscreen

THEMENSCHWERPUNKTE

- Gesetzgebung und Gewaltenteilung
- Zulässigkeit im Geltungsbereich von Bebauungsplänen (§ 30 BauGB)
- Zulässigkeit innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB)
- Zulässigkeit von Vorhaben im Außenbereich (§ 35 BauGB)
- Die Baunutzungsverordnung mit der Art und dem Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksfläche sowie der Bauweise
- Die Bauleitplanung und ihre beiden Planungsebenen
- Das Regelverfahren bei Flächennutzungs- und Bebauungsplänen
- Das vereinfachte und das beschleunigte Verfahren
- Umweltaspekte in der Bauleitplanung, einschließlich Umweltprüfung und Artenschutz
- Sicherung der Bauleitplanung und Erschließung
- zusätzliche Lerneinheit zu relevanten Änderungen von BauGB und BauNVO im Rahmen der großen Novelle zum 01.01.2025

MODULÜBERSICHT

Modulnummer	Workload in Stunden	LP
1	60	2
2	45	1,5
3	30	1

Zusatzmodul: Die große Novelle des Baugesetzbuches 2025

INHALTE

MODUL 1. EINFÜHRUNG UND ZULÄSSIGKEIT VON VORHABEN

- Einführung in das Bildungsangebot im Bereich des Allgemeinen Städtebaurechts
- Einführung in die Gesetzgebung, horizontale und vertikale Gewaltenteilung, einschließlich des Inkrafttretens kommunaler Satzungen
- Zulässigkeit im Geltungsbereich von Bebauungsplänen nach § 30 BauGB: Grundlagen und Beispiele; Unterscheidung der Zulässigkeit bei qualifizierten und einfachen Bebauungsplänen; Ausnahmen und Befreiungen
- Zulässigkeit innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB, insbesondere mit den Absätzen 1 und 2); Einfügen in die Eigenart der näheren Umgebung; Klarstellungs-, Entwicklungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 BauGB
- Zulässigkeit/Bauen im Außenbereich (§ 35 BauGB): Privilegierte Vorhaben; sonstige Vorhaben; begünstigte Vorhaben; Grundzüge zur Steuerung von im Außenbereich privilegiert zulässiger Windkraftanlagen durch sachliche Teilflächennutzungspläne.

MODUL 2. BAULEITPLANUNG

- Überblick über die beiden Ebenen der Bauleitplanung
- Das Maß der baulichen Nutzung nach der BauNVO
- Überblick über die Art der baulichen Nutzung nach der BauNVO
- Überblick über die überbaubare Grundstücksfläche und die Bauweise nach der BauNVO
- Das Bauleitplanverfahren: Regelverfahren
- Das Bauleitplanverfahren: Vereinfachtes und beschleunigtes Verfahren nach §§ 13, 13a und 13b BauGB

MODUL 3. ERGÄNZENDE ASPEKTE IM ZUSAMMENHANG MIT DER BAULEITPLANUNG

- Umweltfragen (Überblick über die Umweltprüfung, über den naturschutzrechtlichen Ausgleich sowie über den Artenschutz)
- Steuerung der Windenergie: Der sachliche und räumliche Flächennutzungsplan
- Sicherung der Bauleitplanung und Erschließung

ZUSATZMODUL. DIE GROÙE NOVELLE DES BAUGESTZBUCHS 2025